



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

berlin Berlin

EUROPA UNTERSTÜTZT BERLINS LIEBE FÜR DIE KUNST

WAS WÄRE UNSERE HAUPTSTADT OHNE DIE FREIEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER? Die lebendige freie Kunstszene trägt stark zur Anziehungskraft der Hauptstadt bei und ist nicht nur ein Aushängeschild für Berlin, sondern ein echter Wirtschaftsfaktor. Doch gerade weil die Berliner Kunstszene so groß ist, fällt es noch zu vielen Akteurinnen und Akteuren in der Stadt oft schwer, sich zu vermarkten und ihr Publikum zu finden. Das will der Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V. (LAFT) mit seinem Angebot an die Künstlerinnen und Künstler verändern. Es trägt den Namen Performing Arts Kommunikationsprogramm (PERAK) und richtet sich an alle freien Tanz- und Theaterschaffenden in der Hauptstadt. Durch Beratung und Vernetzung wird den Kunstschaffenden der Einstieg in die Szene und der wirtschaftliche Erfolg mit ihrer Kunst erleichtert. Zugleich soll das Programm die öffentliche Sichtbarkeit der Szene stärken und ihr neue Besuchergruppen erschließen.

DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) fördert Maßnahmen zur besseren Vermarktung, Vernetzung und Sichtbarmachung der Kunstschaffenden, insbesondere von Urheber/-innen, Interpretinnen und Interpreten sowie Freiberuflerinnen und Freiberuflern der Berliner Kulturwirtschaft.

»MIT UNSEREM PROGRAMM SCHAFFEN WIR BESSERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FREIEN DARSTELLENDEN KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER IN BERLIN. WIR WOLLEN SIE BERATEN, WEITERQUALIFIZIEREN UND IN ERSTER LINIE ERMUTIGEN UND UNTERSTÜTZEN, IHRE KUNST INS LEBEN ZU RUFEN.«

Janina Benduski, Leiterin des Performing Arts Programs



DER EFRE SCHAFFT RAUM FÜR KUNST

PERAK hat vier Bereiche: Beratung und Qualifizierung, Distribution und Marketing, Netzwerke und Kooperationen sowie Publikumsgenerierung und Vermittlung. Der Bereich Distribution ist ein Arbeitsschwerpunkt von PERAK und betrifft die Organisation von Räumen für die Künstlerinnen und Künstler. Einen Raum zu finden ist in Berlin per se mit Schwierigkeiten verbunden. Hinzu kommt die **Förderung von Netzwerken und Kooperationen**: durch einen jährlichen Branchentreff, ein starkes und aktives Netzwerk und den stetigen Kontakt zum Publikum steigen die Chancen auf Erfolg der Kunstprojekte. Damit kann die einzelne Künstlerin oder der Künstler deutlich mehr Menschen erreichen und höhere Einnahmen erzielen. So wird eine wichtige Grundlage geschaffen, **um viele nationale und internationale Kunstprojekte zu realisieren**. Der EFRE fördert das Performing Arts Kommunikationsprogramm im Rahmen des Förderinstruments **Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur**. Die Gesamtfördersumme, mit der das Projekt unterstützt wurde, beträgt 900.000 €. Die Hälfte davon übernimmt der EFRE.

EFRE WIRKT IN BERLIN

Mit dem *Performing Arts Kommunikationsprogramm* schafft es der LAFT, auf die spezifischen Bedürfnisse der Akteurinnen und Akteure aus der freien Szene in Berlin einzugehen. Das Programm ist besonders für die **Berufsfelder Tanz, Theater und Performance** zugeschnitten. Einerseits zielt das Projekt darauf ab, die jungen und ambitionierten Künstschaftenden zu **beraten** und weiter zu **qualifizieren**, so dass sie nicht nur in Hinsicht auf ihre Kunst, sondern auch aus ökonomischer Sicht möglichst gut aufgestellt sind. Dazu gehören die eigene, richtige proaktive Vermarktung, aber auch ein gut funktionierendes Netzwerk und die Verfügbarkeit der **Räume**, die die Künstlerinnen und Künstler für ihre Proben und Projekte benötigen. Zum anderen trägt das PERAK auch dazu bei, neue Zielgruppen für die freie Szene zu begeistern. Der EFRE setzt sich in Berlin für Projekte ein, die es künstschaftenden Menschen ermöglichen, ihre **Kunst wirtschaftlich erfolgreich zu vermarkten**. Damit stärkt er die Berliner Kulturwirtschaft.

So bewirkt der EFRE konkret, dass ...

- eine Grundlage für produktive Formen der Vernetzung in den freien darstellenden Künsten entsteht.
- die Kunst und die Botschaften der freien Szene ein breiteres Publikum erreichen.
- die Berliner Künstlerinnen und Künstler besser von ihrem Schaffen leben können.
- die Berliner Kulturwirtschaft weiter gestärkt wird.



Informationen und Beratung am PERAK-Stand



Vortrag über Berliner Szene



Ideen-Werkstatt

FÖRDERRICHTLINIE:

FÖRDERSCHWERPUNKT 1

Innovationen

FÖRDERINSTRUMENT

Stärkung des Innovationspotentials
in der Kultur - INP II

FÖRDERSUMME

900.000 €, 50% davon EFRE

PROJEKTLAUFZEIT

01.01.2016 - 31.12.2018

KONTAKT:

SENATSVERWALTUNG FÜR KULTUR UND EUROPA

Ansprechpartner:

Reiner Schmock-Bathe

E-Mail:

Reiner.Schmock-Bathe@kultur.berlin.de

PERFORMING ARTS KOMMUNIKATIONSPROGRAMM DES LAFT BERLIN

E-Mail: info@pap-berlin.de

Homepage: www.pap-berlin.de

Bildnachweise:

LAFT Berlin - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH

